

# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Die erste Ausgabe des Pausenfüllers ist da!

Herzlich Willkommen bei den Reporterkids der Grundschule Neuenkirchen! Seit den Herbstferien haben wir (8 Mädchen und 7 Jungen aus dem 3. und 4. Jahrgang) insgesamt 15 Stunden an dieser Schülerzeitung gearbeitet. Dafür haben wir uns zweimal in der Woche im Redaktionsraum neben dem PC Raum getroffen. Zunächst haben wir uns schlau gemacht, was eigentlich ein Bericht ist, wie man ein Interview führt und wie man brauchbare Fotos macht. Dafür haben wir uns auch Hilfe von einer Fachfrau geholt. Wir danken Frau Ivonne Michel von der Neuen Westfälischen (NW), dass sie sich die Zeit genommen hat, uns von ihrem spannenden Beruf zu erzählen und unsere vielen Fragen zu beantworten.

In dem „Pausenfüller“ - den Namen hat sich übrigens unsere Reporterin Jana ausgedacht - berichten wir über aktuelle Dinge aus der Schule, diesmal über die Einschulung, die Vorlesezeit und die Autorenlesung, über den Probealarm, von die Fensterputzer und vom Besuch des Nikolaus. Außerdem stellen wir die Schulleiterin vor und berichten aus den OGGS.

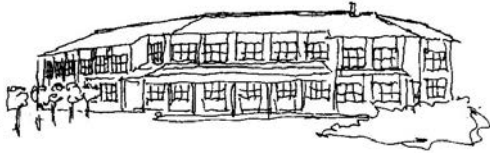
Wir zeigen euch, wie unser PC Raum aussieht und berichten über das Fußballspielen in den Pausen. Natürlich haben wir auch eine Witzecke und geben euch Lesetipps. Viel Spaß mit dem „Pausenfüller“!



Ivonne Michel (NW) zu Gast bei uns.



Reporterkids im Redaktionsraum (von rechts nach links): Madlene, Magdalena Isabell, Dana, Johann, Kevin, Lisa-Marie, Jan, Jonas, Jana, Leo, Lasse, Pablo, Lena, Vanessa und Monika Scharf (als Leiterin)



# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Einschulungsfeier an der GS Neuenkirchen

Bericht von Isabell

In diesem Schuljahr war am Donnerstag, 23. August die Einschulung. Dort wurden diesmal weniger Kinder eingeschult als die Jahre zuvor. Deshalb hat dieser Jahrgang keine d-Klasse. Nach dem Einschulungsgottesdienst gibt es in der Turnhalle immer eine große Feier. Die zweiten Klassen üben etwas ein und führen es dort vor. Geschwisterkinder dürfen auch mitkommen. Die Kinder, die eingeschult wurden, haben nur eine Stunde Unterricht. Danach gibt es ein Klassenfoto und dann gehen sie nach Hause, wo sie weiter feiern.



Die Klasse 2a führt das Lied „Zehn kleine Fische“ auf.



# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Unsere Schulleiterin Frau Lehmeier-Plotzky

Bericht von Lena, Vanessa, Lasse und Pablo

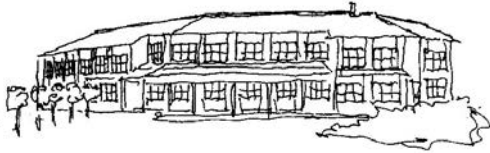


Unsere Schulleiterin heißt Christel Lehmeier-Plotzky. Sie hat am 16. August Geburtstag und ist 51 Jahre alt. Geboren wurde sie in Ibbenbüren im Kreis Steinfurt. Frau Lehmeier-Plotzky hat eine Tochter, die Jana heißt und 22 Jahre alt ist. Jana studiert in Münster. Frau Lehmeier-Plotzky wohnt in Delbrück, Ostland im Kreis Paderborn. Sie ist mit Herrn Plotzky verheiratet. Außerhalb der Schule hat sie auch noch andere Hobbys. Sie spielt Badminton und ist gerne bei der Familie. Frau Lehmeier-Plotzky ist auf ihren Beruf gekommen, weil sie früher auch gerne in der Schule gegangen ist. Ihr macht der Beruf Spaß, weil sie immer neue Leute kennen lernt. Frau Lehmeier-Plotzky arbeitet rund um die Uhr und ist froh, wenn sie frei dann hat. Der Stundenplan der Schule ist ein einziges große Puzzle. Jeder Lehrer hat eine eigene Farbe, daran kann man erkennen, in welcher Klasse er gerade unterrichtet. Frau Heinrichsmeier, die stellvertretende Schulleiterin, hilft ihr bei der Erstellung des Plans. Frau Lehmeier-Plotzky unterrichtete in diesem Schuljahr Musik. Sie findet es gut, dass es die Reporterkids an der Schule gibt.



Wir freuen uns, dass Frau Lehmeier-Plotzky unsere Schulleiterin ist, weil sie immer für uns da ist. Auch finden wir es gut, dass sie immer viele Ideen für unsere Schule hat.

Die Reporterkids Lena und Lasse im Interview mit Frau Lehmeier-Plotzky.



# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Mittagessen in der OGGs

Bericht von Jana und Johann

Das Essen für die Offene Ganztagschule wird von Meyer Menü geliefert. Es wird in Styroporkisten angeliefert und in Wärmebehältern mit Wasser warm gehalten. Das Essen wird zwischen der 2. und 3. Stunde gebracht. Es nehmen ca. 45 Kinder am Essen teil. Es gibt normalerweise drei Essensgruppen mit jeweils 15 Kindern, die an Tischgruppen sitzen. Wenn mehr Kinder kommen, gibt es auch Stühle an den Enden der Tische. In einer Bankreihe können höchstens vier Kinder sitzen. Die Gruppen sind zu verschiedenen Zeiten. Und zwar nach der 4. nach der 5. und nach der 6. Stunde.

### Interview mit Frau Meyer-Witreck (Leiterin der OGGs):

1. Warum haben Sie sich für Meyer Menü entschieden ?

Das hat die Volkshochschule entschieden. Die Volkshochschule hat das Essen geprüft und gut gefunden.

Das Essen ist kindgerecht und gesund.

2. Wissen Sie wie die Kinder das Essen finden ?

Die meisten Kinder finden das Essen gut und probieren fast alles.

3. Wie teuer ist das Essen pro Monat?

Pro Monat bezahlt ein Kind 51 Euro Pauschale.

4. Haben Sie schon überlegt einen Koch einzustellen ?

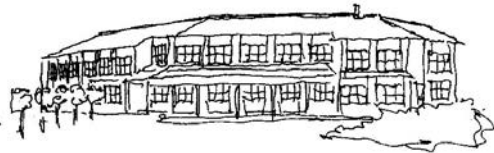
Ja, das ist in unserer Schule nicht möglich wegen der Räumlichkeiten und der Gegebenheiten.

5. Wo würden Sie suchen wenn es möglich wäre einen Koch einzustellen ?

Das würde die Volkshochschule tun und eine Stellenanzeige in der Zeitung machen.



Gemüsefrikadellen mit Nudeln in  
Tomatensauce und Schokopudding



# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

Wir haben einige Kinder aus der OGGs interviewt, um herauszufinden, wie sie das Mittagessen finden. Das kam dabei heraus :

**Interview mit vier Kindern aus der OGGs (drei Mädchen, ein Junge):**

1. Wie findest du das Essen ?

V: Gut      S: Mittel      J: Schlecht      L: Schlecht

2. Fändest du es besser, wenn ein Koch kocht ?

V: Ja    S.: Ja    J: Ja    L: Ja

3. Welches Essen schmeckt euch am besten ?

V: Spagetti      S: Schokokuchen      J: Spätzle    L: Muffins

4. Was sollte es öfter geben ?

V: Schokokuchen      S: Dinos      J. Reis      L: Pfannkuchen

5. Warum findet ihr das Essen so ?

V: Weil es lecker schmeckt

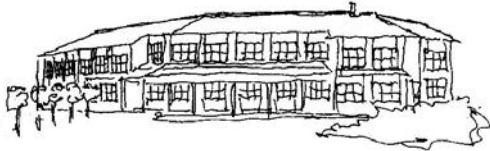
S: Weil es manchmal so und manchmal so schmeckt

J: Weil der, der das kocht, kann nicht kochen

L: Weil es nicht immer so gut schmeckt



Den Reporterkids Jana und  
Johann schmeckt es in der Offenen  
Ganztagsschule (OGGS).



# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Hausaufgaben in der OGGS

Bericht von Lisa-Marie

Die Hausaufgaben in der Offenen Ganztagschule werden täglich zwischen 14:00 und 15:00 Uhr gemacht. Dazu gehen die sechs Gruppen in den jeweiligen Klassenraum. Eine Betreuerin begleitet die Kinder. Sie hilft ihnen, wenn sie nicht weiter wissen. Wenn man die Hausaufgaben fertig hat, darf man leise etwas malen oder lesen. Die Kinder aus der 1.Klasse dürfen den Raum nach einer halben Stunde verlassen, wenn sie fertig sind. Die anderen Kinder gehen erst um viertel vor drei. Ich mache meine Hausaufgaben gerne in der OGGS, weil einem da geholfen wird.

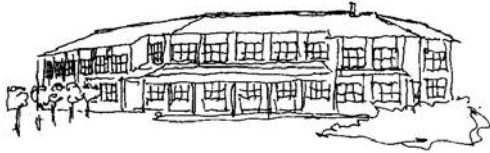
## Probealarm an der Grundschule NK

Bericht von Dana

Der letzte Probealarm war 19. September 2012. Feueralarm ist zwei mal pro Schuljahr. Wenn es anfängt, läutet die Sirene und alle Schüler stellen sich in Zweier-Reihen in der Klasse auf. Die Lehrerin führt die Kinder aus der Schule auf den Treffpunkt. Dort stellt sich die Klasse auf und die Lehrerin zählt die Kinder, ob alle sicher draußen sind. Nach wenigen Minuten gehen wir wieder rein. Damit ist der Feueralarm beendet. Die Probe macht man, damit die Schüler drauf eingestellt sind, dass wenn ein richtiges Feuer ist, keine Panik ausbricht und dass sie die Fluchtwege kennen. In jeder Klasse hängt ein Fluchtwegeplan. Dort ist der Weg aus der Klasse eingezeichnet.



So sieht ein Fluchtwegeplan aus.



# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Fensterputzer an der Schule

Bericht von Leo

Die Fensterputzer waren in der Schule. Sie haben zwei Tage gebraucht, um alle Fenster zu putzen. Sie putzen im Frühjahr und im Herbst. Um die Fenster zu reinigen brauchen sie: Wasser, Lappen und einen Abzieher und einen Fensterkratzer für Fliegendreck und Tesafilm. In der Schule gibt es etwa 300 Fenster. Die Arbeiter kommen von der Firma Stoll. Wir freuen uns, wenn die Fensterputzer kommen, weil die Sonne dann besser durch die Fenster scheint und der Raum wieder heller wird.



## Pausenfüller - Witze

*Treffen sich zwei Regenwürmer. Fragt der eine Wurm: „Warum bist du denn so traurig?“ Antwortet der andere Wurm: „Mein Mann hat mich verlassen. Er ist gestern zum Angeln gegangen.“*

*von Jan*

*Warum springen Kängurus in Australien statt zu laufen? Weil der Boden dort so heiß ist.*

*von Leo*

Fritzchen sitzt mit seinem Vater im Wohnzimmer. „Fritzchen, gibst du bitte für mir bitte eine Zigarette?“ Fritzchen antwortet: „Wir haben keine mehr.“ „Dann geh doch bitte rasch zum Supermarkt und kaufe welche.“ Fritzchen macht sich auf den Weg. Die Verkäuferin an der Kasse sagt aber: „Du darfst noch keine Zigaretten kaufen!“. Zuhause angekommen sagt ihm der Vater: „Dann sag doch der Verkäuferin einfach, du bist 30 Jahre alt, hast 3 Kinder und deine Frau liegt im Krankenhaus. Deinen Führerschein kannst du ihr leider nicht zeigen, der ist dir gerade in den Gulli gefallen. Fritzchen geht erneut in den Supermarkt und sagt der Verkäuferin: „Ich bin 3 Jahre alt, habe 30 Kinder, meine Frau ist mir gerade in den Gulli gefallen und meinen Führerschein kann ich ihnen leider nicht zeigen, der liegt im Krankenhaus.“

*von Dana*



# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Unser Computerraum

Bericht von Magdalena und Madlene

Der PC Raum in unserer Schule ist unter dem Dach. Er hat 19 Computer und einen Drucker, der zentral alles ausdruckt. Wir arbeiten z.B. mit: Antolin, Lernwerkstatt, Welt der Zahl, Löwenzahn- und Pusteblume und dem Paint Malkasten. In den Computerraum geht man immer mit einem Lehrer. Der Raum ist sonst immer abgeschlossen, außer wenn man ihn nutzt. Nur in den Schulstunden darf man an die PCs gehen, aber ein Lehrer muss es erlaubt haben. Wir wünschen uns, dass der PC Raum mehr genutzt wird. Z. B. könnten die Klassen regelmäßige Computerstunden in der Woche haben. Bisher gibt es eine Computer AG für die OGGS und die vierten Klassen.



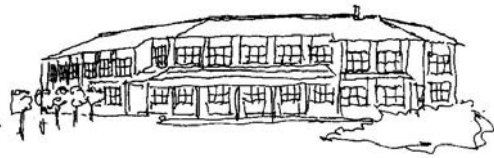
Jan (Klasse 2d) arbeitet im PC Raum  
mit dem Antolin Leseprogramm.

Und wenn du auch Lust zum Malen hast,  
es muss ja nicht immer am PC sein.  
Hier ist ein Weihnachtsmandala für dich.  
Mehr Mandalas findest du  
unter:

[www.kidsweb.de](http://www.kidsweb.de)







# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Autor Guido Kasmann liest in der GS Neuenkirchen

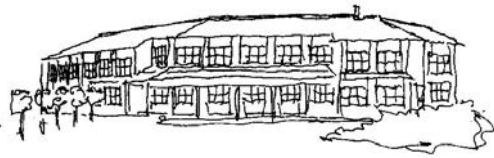


Bereits zum vierten Mal besucht Guido Kasmann die Grundschule Neuenkirchen. Diesmal liest er aus seinem Adventsbuch „Kein Raumschiff im Schrank“ vor. Die Schüler der ersten und zweiten Klasse freuen sich sehr darauf, einen echten Buchschreiber kennen zu lernen. In

drei Lesungen nacheinander stellt Herr Kasmann einen Jungen vor, der ganz enttäuscht ist, weil er in der Adventszeit im Schrank seiner Eltern nicht das gewünschte Raumschiff zum Zusammenbauen findet. Stattdessen entdeckt er eine Gitarre. Er kann ja nicht wissen, dass die für jemanden anderen bestimmt ist. Alle Kinder hören bei der Geschichte gespannt zu. Einige von ihnen sind schließlich selber schon Mal vor Weihnachten auf Geschenksuche gegangen, wie sie freiwillig zugeben. Im Interview teilt Herr Kasmann uns mit, dass er schon seit zehn Jahren Bücher schreibt. Sein erstes Buch hieß „Appetit auf Blutorangen“, das aktuelle „Sing, Luisa sing“. Seinen Beruf mag er sehr, weil er eigene Geschichten erfinden besser findet, als fremde Geschichten zu lesen. Auf die Ideen kommt Guido Kasmann, weil er „mit offenen Augen und Ohren durch die Welt reist“. Immer wieder kommen Autoren zu Lesungen in die Grundschule Neuenkirchen. Das macht Lust darauf, selber wieder ein Buch zu lesen. Auch die Lehrer lesen uns Schülern regelmäßig vor. Besonders jetzt in der Adventszeit finden wir das toll. Vorlesen bei Kerzenschein und Tannenduft, das ist Advent an der Grundschule Neuenkirchen.

Reporterkid Dana im Gespräch  
mit Guido Kasmann.





# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Vorlesezeit in der Grundschule Neuenkirchen

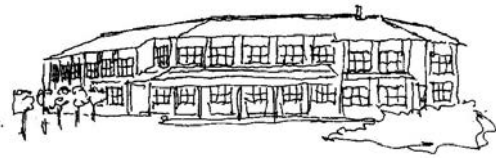
Bericht von Kevin

Die Vorlesezeit ist eine Stunde, in der die Lehrer aus Büchern vorlesen. Es gibt blaue, gelbe, rote, grüne und orange Karten. Die entscheidet, welchem Klassenraum man zugeteilt wird. An den Klassentüren sind farbige Schilder angehängt. So kann jedes Kind erkennen, wohin es gehen muss. Die erste Vorlesezeit in diesem Schuljahr war am 4. Oktober. Dabei war das Thema Abenteuergeschichten. Nach dem Vorlesen wurde zu der Geschichte gemalt und geschrieben. Manche Gruppen erfüllen auch andere Aufgaben zu dem Buch. Die Lehrer wollen mit der Vorlesezeit eine Abwechslung von den normalen Stunden schaffen. Außerdem sollen die Kinder zum eigenen Lesen angeregt werden. Bei der letzten Vorlesezeit am 6. Dezember wurden Weihnachtsgeschichten gelesen. Diese Lesezeit war nur für die Klassen drei und vier, da die anderen Klassen in der Woche bereits eine Autorenlesung mit Herrn Kasmann hatten.

### Janas Buchempfehlung:



Ich möchte euch das Buch „Traumferien im Sattel“ vorstellen. Geschrieben hat es Kathrin Siegel. Es handelt von einem Mädchen, das bei der Tante ein Pferd hat. In einem Pferdeforum im Internet hat sie ein Mädchen kennen gelernt, das auch eine begeisterte Reiterin ist. Ihre Internetfreundin Andrea wohnt auf Mallorca. Das Mädchen fährt mit ihrer Familie in den Sommerferien nach Mallorca. Dummerweise reist zur gleichen Zeit Andrea nach Deutschland. So kommt alles anders, als ursprünglich geplant.

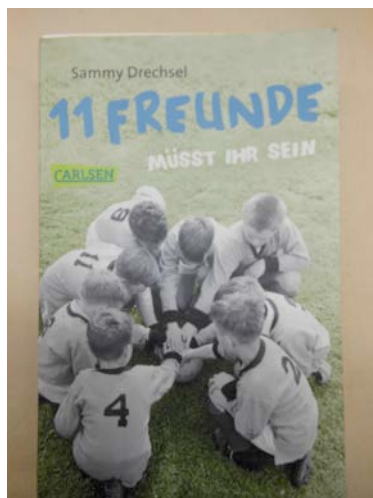


# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Winterzeit - Lesezeit

### Johanns Buchempfehlung:

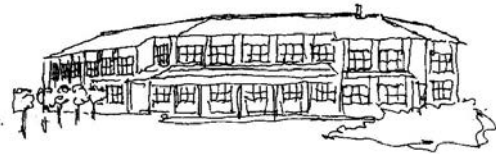


Das Buch „11 Freunde müsst ihr sein“ wurde 1955 von Sammy Drechsel geschrieben. In diesem Buch geht es um Fußball und Freundschaft. Es ist ein Buch für Jungen und Mädchen. Die Hauptfigur ist Heinz Kampe auch genannt Heini. Die Klassenmannschaft von Heini will die Meisterschaft der Berliner Schulen gewinnen. Auf dem Weg zum Finale müssen sie viele Schwierigkeiten überwinden. Das Buch hat 300 Seiten und ist leicht zu lesen.

### Kevins Buchempfehlung:



Meine Buchempfehlung heißt „Im Alleingang“. Geschrieben hat es Ulli Schubert. Es ist die Geschichte von Finn und Luca. Finns größter Wunsch ist es, einmal Profifußballer zu werden. Dafür tut er alles. Seine Hausaufgaben und seine Freundschaft zu Luca leiden darunter. Finn hat nicht gewusst, dass es auch Teamgeist gibt. Bis er das merkt ist es fast zu spät Fußballprofi zu werden. Das Buch hat 156 Seiten und ist geeignet für Kinder ab 8 Jahren.



# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Besuch vom Nikolaus

Bericht von Isabell

Am 6. Dezember kommt der Nikolaus in die Schule. Er geht nur in die ersten Klassen. Ihn spielt Jürgen Lütkehellweg, ein Vater eines Schülers.



Herr Lütkehellweg in der Klasse 1b

Zuerst klopft Herr Lütkehellweg an die Tür. Wenn er in der Klasse ist, fragt er die Schüler, wie ein Nikolaus aussieht. Er öffnet seinen Koffer und holt daraus ein Nikolausgewand. Nikolaus war ein Bischof in der Stadt Myra in der Türkei. Daher hat Herr Lütkehellweg auch einen Bischofsstab und eine Bischofsmütze dabei.

Er bittet dann die Kinder ein Lied zu singen oder ein Nikolaus Gedicht aufzusagen. Ist das Lied zu Ende, liest er eine Nikolaslegende vor. Danach verteilt er Schokoladennikoläuse. Auch sie tragen ein Bischofsgewand mit Stab und Mütze. Schließlich verabschiedet sich Herr Lütkehellweg, verlässt den Raum und geht in eine anderes erstes Schuljahr.

Herr Lütkehellweg nimmt sich jedes Jahr extra Urlaub am Nikolaustag, um Zeit für uns zu haben.

Vielen Dank dafür,  
Herr Lütkehellweg!





# Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der  
Grundschule Neuenkirchen

## Fußball spielen in den Pausen

Bericht von Jan und Jonas

An unserer Schule gibt es einen Fußballplatz für die Kinder der vierten Klasse. Wir nennen ihn den Gummipplatz. Die anderen Klassen spielen auf dem Schulhof Fußball. Der Platz auf dem die Zweitklässler spielen ist zwar nicht gut, aber er wird von sehr vielen Kindern genutzt. Wir finden es gefährlich, dass das Klettergerüst als Fußballtor verwendet wird. Es werden auch Bäume als Tore benutzt. Auf dem Platz neben der Turnhalle verwenden die Drittklässler Holzpflocke als Tore.



So sieht der Bolzplatz aus,  
auf dem die Drittklässler  
Fußball spielen.



Das war die **erste Ausgabe** des „Pausenfüllers“. Die nächste erscheint voraussichtlich zu den Osterferien. Über Anregungen, Wünsche und ehrliche Kritik freuen sich:  
Die Reporterkids  
der GS Neuenkirchen

Impressum:  
„Der Pausenfüller“ - Schülerzeitung der  
kath. Grundschule Neuenkirchen  
Schulleiterin: Christel Lehmeyer-Plotzky  
Chefredakteurin: Monika Scharf  
Lange Str. 171  
33397 Rietberg  
Tel: 05244 / 2737  
Mail: [grundschule-neuenkirchen@t-online.de](mailto:grundschule-neuenkirchen@t-online.de)